



CDU Fraktion



GLB Fraktion



BfB Fraktion

E: 30.05.16
rue

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Frau Christine Deppert
Kirchbergstraße 18

64625 Bensheim

28. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,

wir bitten Sie, nachfolgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 7. Juli 2016 zu nehmen.

„Verbesserung der Parkplatzsituation am Fürstenlager“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen und weiteren Landesbehörden nach Lösungen für die problematische Parkplatzsituation am Zugang zum Fürstenlager - insbesondere in der Bachgasse - zu suchen.
2. Unter anderem sollen die Einrichtung eines Parkleitsystems und ein möglicher Ankauf von geeigneten Grundstücken zur Schaffung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten geprüft werden.
3. Dabei ist auch zu prüfen, inwieweit über Hochstädten ein fußläufiger Zugang zum Fürstenlager im Bereich des Hochstädter Hauses - einschließlich dortiger Parkplätze - aktiv beworben werden kann.
4. Der Magistrat wird beauftragt, die Anbindung des Staatsparks Fürstenlager mit einem Pendelverkehr vom Bahnhof Auerbach und von weiteren Parkplatzflächen zu prüfen. Beispielhaft könnte die „Batzenbahn“ des Gewerbekreises herangezogen werden. Hierbei sind mögliche Betreiber des Angebots, die Finanzierung (z.B. Sponsoring, Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Verkehrsverbund Rhein-Neckar) und eine geeignete Route, die Bahnhof und weitere Parkflächen beinhaltet, aufzuzeigen.
5. Die Herstellung eines Fußgängerweges vom „Seniorenzentrum Wiesengrund“ zur Bachgasse ist zeitlich und kostenmäßig darzustellen und ein entsprechender Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

6. Die Ergebnisse der Prüfaufträge sollen dem Sozial-, Sport- und Kulturausschuss, dem Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss, sowie den Ortsbeiräten Auerbach und Hochstädten bis zur ersten Sitzungsrunde 2017 vorgestellt werden.

Begründung:

Fast jeden Sonntag ist die Bachgasse bis weit hinauf zur Mühlthalstraße Richtung Hochstädten mit PKWs von Besucherinnen und Besuchern des Fürstenlagers zugeparkt. Um diese Situation zu entspannen, muss es gemeinsame Anstrengungen zwischen den zuständigen Landesbehörden und der Stadt Bensheim geben. Um umsetzbare Lösungen zu entwickeln, ist die Stadt Bensheim auf die Zusammenarbeit und Finanzierung/Bezuschussung durch die Landesbehörden etc. angewiesen.

Eine der Möglichkeiten innerhalb eines Gesamtkonzeptes ist es, einen weiteren fußläufigen Zugang zum Fürstenlager aktiv im Bereich des Hochstädter Hauses zu bewerben. Hier liegen auch der sanierte Goethebrunnen, das Friedensmal und das Hochstädter Haus mit einem zukünftigen geplanten Cafe.


Eine weitere Möglichkeit ist die Prüfung eines Pendelverkehrs an besonders starken Besuchertagen vom Auerbacher Bahnhof und weiteren Parkplätzen zum Fürstenlager. Ferner könnte durch die Einrichtung eines solchen „Shuttles“ auch die einheimische insbesondere ältere Bevölkerung, welche nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs ist, die Möglichkeit zum Besuch des Staatsparks gegeben werden. Bekanntlich ist das Fürstenlager bis auf wenige Ausnahmen für den Fahrzeugverkehr gesperrt.



CDU Fraktion



GLB Fraktion



BfB Fraktion